Rettungshubschrauber im Einsatz: 14-jähriger Mountainbikefahrer stürzt auf der Halde

Am Freitagnachmittag (01.05.2026) gegen 16:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem leichtverletzten Mountainbikefahrer. Der 14-Jährige aus Werne verlor auf einer unbefestigten Strecke auf der Halde Großes Holz in einer Kurve die Kontrolle über sein Mountainbike, stieß gegen einen Baum am Wegrand und kam zu Fall. Bei diesem Verkehrsunfall wurde der 14-Jährige leicht verletzt und vorsorglich mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“

Um die „Woche der Kindertagespflege“ in der Zeit vom 04.-10.05.2026 zu untermauern, lädt der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ Sie am Donnerstag, 07.05.2026 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr zu einem „Tag des offenen Büros“ ein. Alle Interessierten sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Es erwarten Sie die Mitarbeiterinnen mit offenen Ohren, Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten des Vereins. Nutzen Sie das Angebot gerne, um sich über eine Betreuung in der Kindertagespflege zu informieren und die neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße 52 kennenzulernen.

Unter anderem finden in dieser Woche folgende Angebote durch

Kindertagespflegepersonen statt:

Im Stadtgebiet verteilt werden Sie mit Ballons, Girlanden und Luftschlangen geschmückte Hauseingänge sehen. Hinter diesen Türen verbergen sich Kindertagespflegestellen.

Montag, 04.05.2026: Die Großtagespflegestelle SUNSHINE KIDS öffnet ab 15:00 Uhr ihre Türen zum „Tag der offenen Tür“. Als kreatives Angebot können Kinder Steine bunt bemalen (Präsidentenstr. 20, Mitte).

Dienstag, 05.05.2026: Die Großtagespflegestelle BEO bietet von 15:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ an. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, die Kindertagespflegepersonen und die Räumlichkeiten kennenzulernen (Thüringer Weg 10, Oberaden).

Dienstag, 05.05.2026: Kindertagespflegepersonen verschenken in der Zeit von 15:30 – 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Waffeln und Kinder können Pflanztöpfe bemalen (Am Stadtmarkt 1, Mitte).

Mittwoch, 06.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten von 16:00 – 18:00 Uhr am Globus-Baumarkt Waffeln an (Geschwister-Scholl-Str. 1, Mitte).

Donnerstag, 07.05.2026: Das Büro des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ bietet in den neuen Räumlichkeiten der Präsidentenstr. 52 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr einen „Tag des offenen Büros“ an. Im Vorraum des Büros wird es durch Kindertagespflegepersonen Waffeln und ein Angebot für Kinder geben (Präsidentenstr. 52, Mitte).

Freitag, 08.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr bei der „Kinderparty Kunterbunt“ sowie auf der angrenzenden Außenfläche des „Gesundheitspartners Bergkamen“ einen Mitmach-Nachmittag für Familien an. Die Kinder erhalten eine Mitmachkarte zum Abstempeln an verschiedenen Stationen, darunter

Kinderschminken, Glücksrad, Glitzertattoos und eine Pflanzaktion, plus eine kleine Überraschung. Frische Waffeln, Kuchen und Kaffee sorgen für eine kleine Stärkung, während die Kinder zusätzlich die Räumlichkeiten von der „Kinderparty Kunterbunt“ spielerisch entdecken können (Sugambrerstr. 27, Oberaden).

Neun-Millimeter-Drohung war erfunden: Freispruch

von Andreas Milk
Es passiert selten – aber es passiert: dass eine scheinbar wohlbegründete Anklage in einen Freispruch vor Gericht mündet. Passiert ist das dem Bergkamener Paul H. (Namen geändert). Im vergangenen Oktober soll er dem 16-jährigen Julian R. zugerufen haben: „Verpiss dich, sonst kommt hier mal die Neunmillimeter“ – die Drohung, eine Schusswaffe einzusetzen.

Die Vorgeschichte: Julian R. hatte H.s Tochter Geld geliehen – 50 Euro – und wollte das jetzt endlich mal zurückhaben.
Vater Paul H. sagte dem Richter, er habe sich zwar in die Auseinandersetzung zwischen seiner Tochter und Julian R. eingeschaltet – aber lediglich mit dem Hinweis, Julian R. solle verschwinden, sonst komme die Polizei. „Neun Millimeter“? Davon sei keine Rede gewesen.

Und genau das bestätigte nun auch Julian R.: Er gestand, er habe dem Vater seiner Schuldnerin bloß eins auswischen wollen mit der Falschbehauptung. „Klasse, dass Sie das jetzt sagen“, fand der Richter: Fehler zuzugeben, sei nicht selbstverständlich. Das gilt umso mehr, weil R. nun selbst ein Verfahren droht. Angesichts seines freimütigen Geständnisses

und seines jugendlichen Alters dürfte er freilich kaum ein drakonisches Urteil zu fürchten haben. Einen Fürsprecher hat er obendrein in Paul H.: Der sagte, Julian sei im Grunde „ein feiner Junge“.

Paul H. verließ – natürlich – den Gerichtssaal ohne Verurteilung: Der Richter sprach ihn frei.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna: Die Frühjahrsbelebung schwächelt

Im Kreis Unna wuchs die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 209 auf 16.516. In Relation zu April 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 79 (+0,5 Prozent). Die Arbeits-losenquote erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf 7,6 Prozent und lag damit exakt auf Vorjahresniveau.

„Im April konnte sich die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna leider nicht fortsetzen. Wie auch im Landesdurchschnitt nahm die Arbeitslosigkeit zu – eine Reaktion auf die schwierige industrielle sowie unvorhersehbare weltpolitische Lage“, kommentiert Agentur-geschäftsführer Thomas Keyen die Trends aus April. Positiv hervorzuheben sei laut Thomas Keyen jedoch das bisher stabile Stellenangebot: „Für die Unternehmen ist es derzeit nicht leicht, eine verlässliche Zukunftsplanung vorzunehmen. Umso erfreulicher ist es, dass der Stellenbestand weiter gestiegen ist. Ein Anzeichen dafür, dass Betriebe auch jetzt in Fachkräfte investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.“
Für die kommenden Monate rechnet der Arbeitsmarktexperte mit Schwankungen: „Bis die politischen Impulse Wirkung zeigen und

sich die Sicherheitslage weltweit entspannt, entwickelt sich der Arbeitsmarkt eher außerhalb der bekannten Muster.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In zwei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im April. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Kamen aus (-1,8 Prozent bzw. 35 auf 1.878), gefolgt von Bönen (-0,6 Prozent bzw. vier auf 707). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Holzwickede (+0,2 Prozent bzw. eine Person auf 523), gefolgt von Selm (+0,9 Prozent bzw. acht auf 877), Schwerte (+1,4 Prozent bzw. 26 auf 1.841), Bergkamen (+1,5 Prozent bzw. 35 auf 2.322), Unna (+1,6 Prozent bzw. 34 auf 2.132), Lünen (+1,7 Prozent bzw. 81 auf 4.729), Fröndenberg (+4,1 Prozent bzw. 25 auf 631) und zuletzt am stärksten in Werne (+4,5 Prozent bzw. 38 auf 876).

Ausbau des Glasfasernetzes: Gedächtnisstraße zwischen Schulstraße und Louise-Schröder-Straße vier Tage gesperrt

Ab Mittwoch, den 06.05.2026 kommt es bis zum 09.05.2026 auf der Gedächtnisstraße zu einer Sperrung der nördlichen Fahrtrichtung. Die Sperrung verläuft vom Kreisverkehr Schulstraße / Gedächtnisstraße bis zur Straße Louise-Schröder-Straße. Der Verkehr wird über die Schulstraße, Töddinghauser Straße und Hubert-Biernat-Straße geführt. Die Fahrtrichtung Süden auf der Gedächtnisstraße bleibt während des gesamten

Zeitraums frei befahrbar.

Eine Umleitung für den Fahrzeug- und Radverkehr wird eingerichtet. Fußgänger sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Grund für die Maßnahme ist der Ausbau des Glasfasernetzes.

Kinderferienaktion Drususcamp: Alltag in der Antike hautnah erleben

Was aßen Römer und Germanen? Wie wurde früher Brot gebacken? Und welche Bedeutung hatten gemeinsame Mahlzeiten im Alltag der Antike?

Antworten auf diese Fragen bietet das diesjährige Drususcamp vom 20. bis 24. Juli 2026, jeweils von 10 bis 15 Uhr, im Römerpark Bergkamen. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das Geschichte anschaulich und erlebbar macht. Organisiert wird das Camp in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. Eine Woche lang heißt es: ausprobieren, entdecken und Geschichte mit allen Sinnen erleben.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr das Alltagsleben und das Handwerk der Römer und Germanen. Die Kinder tauchen in die Welt der antiken Ernährung ein und lernen historische Lebensmittel kennen. Sie mahlen beispielsweise selbst Getreide und backen daraus Brot. Auch handwerkliches Geschick ist gefragt. Denn für die Zubereitung der Speisen stellen sie einfache Küchenutensilien eigenständig her. Ein besonderer

Höhepunkt erwartet die Gruppe am Ende der Woche. Sie bereiten ein Abschiedsbankett nach römischem Vorbild vor. Beim gemeinsamen Essen erfahren die Kinder, wie die Menschen in der Antike ihre Mahlzeiten gestalteten. Dabei lernen sie auch die Tischordnung und die Tischsitten kennen.

Der Workshop wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppe Ars Replika durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 50 € (Geschwisterkinder 45 €). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum per Mail, l.gulka-hoell@bergkamen.de, entgegen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung!

Wasserfreunde zeigen starke Leistungen auf der Langbahn



Bei den Südwestfälischen Meisterschaften der Jahrgänge 2009 bis 2016 sowie der offenen Klasse am 25. und 26. April 2026 im Maximare in Hamm gingen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern an den Start. Finja-Marie Possovard (Jg. 2011), Lia Schröder (2012), Sarah Großpietsch und Emma Gramse (beide 2013), Ben Leon Burgdorf (2014), Mila Ellerkmann, Emilia Minnerup, Elisa Yüksekogul, Novalie Schamann und Xavier Brüning (alle 2015) sowie Nick Mosert, Mila Murray und Marie Schnittker (alle 2016) hatten sich zuvor über Pflichtzeiten für diesen hochklassig besetzten Wettkampf qualifiziert und trafen auf starke Konkurrenz aus dem gesamten Bezirk.

Insgesamt absolvierten die Wasserfreunde 60 Starts und erzielten dabei 6 Gold-, 2 Silber- und 7 Bronzemedaillen sowie zahlreiche neue persönliche Bestzeiten, teilweise mit Verbesserungen von mehreren Sekunden. Besonders erfolgreich

präsentierte sich Mila Murray, die sich gleich sechs Bezirksmeistertitel über 50, 100 und 200 Meter Brust sowie über 100 und 200 Meter Freistil und 200 Meter Lagen sicherte, dazu Silber über 50 Meter Rücken und Bronze über 50 Meter Freistil gewann. Nick Mosert holte Silber über 100 Meter Schmetterling, während Xavier Brüning mit Bronze über 50 und 100 Meter Brust überzeugte. Weitere Bronzemedaillen gingen an Mila Ellerkmann über 50 Meter Rücken, Sarah Großpietsch und Emilia Minnerup jeweils über 200 Meter Lagen sowie an Finja-Marie Possovard über 200 Meter Rücken. Auch die Athletinnen und Athleten ohne Medaillengewinn zeigten überzeugende Leistungen und präsentierten sich mit teils starken persönlichen Verbesserungen.

Das Trainerteam zog daher ein rundum positives Fazit und sprach von einem sehr erfolgreichen Wettkampf. Vor allem die jüngeren Jahrgänge überzeugten mit starken Leistungen und einer klar erkennbaren Leistungsentwicklung.

Sei Teil des Hafenfestes – jetzt als Helferin oder Helfer einsteigen!



Das Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen der Region. Vom 5. bis 7. Juni wird wieder gefeiert – und dafür werden engagierte Helferinnen und Helfer gesucht.

Unter dem maritimen Motto „Komm an Bord!“ haben Interessierte die Möglichkeit, Teil des Teams zu werden und das Hafenfest aktiv mitzugestalten. Ob bei der Fahrradwache, beim Kassieren der Fährfahrten oder in der Maskottchenbetreuung – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.

Gesucht werden Unterstützende, die Lust haben, hinter die Kulissen eines großen Events zu blicken und gemeinsam für eine besondere Atmosphäre zu sorgen. Dabei spielt es keine Rolle, ob nur stundenweise oder an mehreren Tagen geholfen wird – jede helfende Hand ist willkommen.

Für Rückfragen oder bei Interesse an einer Helfer-Tätigkeit

steht das Stadtmarketing Bergkamen, Herr Karsten Rockel, zur Verfügung.

melden.

Jetzt anheuern und das Hafenfest 2026 mitgestalten!

Johannes Kohlhas-Müller neuer Geschäftsführer der Bergkamener AfD-Fraktion



Johannes Kohlhaas-Müller

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen hat mit Johannes Kohlhas-Müller ab 1. Mai einen neuen Geschäftsführer. Das Arbeitsverhältnis mit der bisherigen Geschäftsführerin Jördis Junghanns-Hurek wird während der Probezeit zum 30.04.2026 durch die Fraktion beendet. „Die Entscheidung erfolgte im Rahmen der vorgesehenen Probephase nach eingehender Prüfung durch die Fraktion“, heißt es in eine Mitteilung der AfD-

Fraktion. „Als neuer Geschäftsführer wurde Johannes Kohlhaas-Müller eingestellt. Er wird ab dem 1.5.2026 die organisatorischen Aufgaben der Fraktion verantworten und die politische Arbeit der AfD Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen unterstützen.“

„Mit Johannes Kohlhaas-Müller gewinnen wir eine engagierte und kompetente Persönlichkeit, die unsere Fraktionsarbeit effizient begleiten und weiterentwickeln wird. Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir ihn so kurzfristig für uns gewinnen konnten und somit einen nahtlosen Übergang in der Fraktionsgeschäftsführung sicherstellen können“, betont der FRaktionsvorstand

Kurzvorstellung von Johannes Kohlhaas-Müller:

Der 37-jährige Johannes Kohlhaas-Müller wohnt in Unna und ist verheiratet.

Er engagiert sich als Kommunalpolitiker für die Alternative für Deutschland im Stadtrat der Stadt Unna sowie im Kreistag des Kreises Unna. Darüber hinaus ist er im Kreis- und Bezirksvorstand der Partei vertreten.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Mai

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde läst im Mai zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 03.05.2026
09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher
Sonntag, 10.05.2026

10.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Konfirmation mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr – Thomaskirche – regionaler Gottesdienst mit Pfr. Hielscher

Sonntag, 17.05.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Pfingstsonntag, 24.05.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. Markmann

Pfingstmontag, 25.05.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Hielscher und Posaunenchor

Sonntag, 31.05.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Einführung der neuen Jugendreferenten mit Pfr. Kuhlemann

---

Im BMW gegen Baum – ohne Führerschein

von Andreas Milk

Der 29-jährige Radu T. (Name geändert) hatte am frühen Nachmittag des 16. Oktober 2025 Glück im Unglück: Auf der Buckenstraße bretterte er mit einem BMW gegen einen Baum – der Wagen war danach ein Schrotthaufen, T. blieb heil. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis saß er allerdings jetzt vor dem Kamener Strafrichter.

Und der machte ihm klar: „Es geht in Richtung Gefängnis.“ Denn T. ist schon mehrfach negativ aufgefallen. Es gibt rund ein

halbes Dutzend Einträge im Vorstrafenregister, nicht nur wegen Fahrens ohne Führerschein, auch wegen Diebstahls und Betrugs. Jedes Mal wurde eine Geldstrafe verhängt. Der aus Rumänien stammende Mann ist mittlerweile seit vier Jahren in Deutschland. Fürs Gericht brauchte er jetzt immer noch eine Dolmetscherin. Arbeit hat er nicht.

Im Dienste des Gerichts soll er jetzt 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten – als Bewährungsauflage. Seine eigentliche Strafe sind sechs Monate Haft. Sie drohen T. aber erst dann, wenn nochmal etwas passiert und/oder er die Arbeitsstunden nicht ableistet.